



Malteser

...weil Nähe zählt.

Bärlein, ick helf' Dir jerne!



EHRENAMT

bei den Maltesern in Berlin

UTA

Inhalt

Der Malteser Hilfsdienst – Starke Hilfe für die Schwachen

- Das Engagementversprechen der Malteser 4
- Unsere Standorte in Berlin 6

Im Notfall

- Sanitätsdienst 8
- Betreuungsdienst 10
- Fernmeldedienst 11
- Psychosoziale Notfallversorgung 12
- Katastrophenschutz 13
- Herzenswunsch-Krankenwagen 14
- Ausbildung 15

Für geflüchtete und notleidende Menschen

- Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung 17
- Integrationslotsen 18
- Gemeinschaftsunterkunft Rohrdamm 19

Für Kinder, Jugendliche und Familien

- Schulprojekt St. Franziskus 21
- Kinder- und Jugendtreff Manna Westend 22
- Familienzentrum Manna Neukölln 23
- Malteser Jugend 24

Für einsame, alte und kranke Menschen

- Besuchs- und Begleitungsdienst 26
- RedeZeit 27
- Besuchshunde 28
- Betreutes Wohnen 29
- Demenzarbeit 30

Für Schwerstkranke, Sterbende und Trauernde

- Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst 32
- Anlaufstelle für Trauernde 33
- Ambulanter Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst 34

Weitere Engagementgelegenheiten

- Freiwilligendienste 36
- Arbeiten bei den Maltesern 37
- Fördermitglieder und Spenden 38

Wer sind die Malteser? 39

Der Malteser Hilfsdienst – Starke Hilfe für die Schwachen

Der Malteser Hilfsdienst ist mit 47.000 ehrenamtlichen und 3.000 hauptamtlichen Mitarbeiter*innen sowie 1 Mio. Förder*innen einer der großen caritativen Dienstleister in Deutschland. 1953 durch den Malteserorden und den Deutschen Caritasverband gegründet, steht der christliche Dienst am Bedürftigen im Mittelpunkt der Arbeit.



Seit über 900 Jahren engagieren sich Malteser für Bedürftige, Arme und Kranke. Zuerst waren es die Ritter im Hospital von Jerusalem – heute sind es die Sanitäter*innen und Betreuer*innen bei Veranstaltungen und im Katastrophenschutz, die Helfer*innen in unseren Kinder- und Jugendprojekten, die Gruppenleiter*innen der Malteser Jugend, die Freiwilligen, die einsamen, alten und kranken Menschen ihre Zeit schenken oder sie in den letzten Stunden des Lebens begleiten.

Ehrenamtliche Mitarbeit

Beim Malteser Hilfsdienst kann man sich in ganz unterschiedlichen Bereichen engagieren – und dies immer mit dem Ziel, dem anderen beizustehen und ihm zu helfen. Dabei gewinnen die Ehrenamtlichen auch für sich selbst eine Menge: sie lernen neue Freunde kennen, die mit ihnen an einem Ziel arbeiten, sie erwerben zusätzliche Qualifikationen und können sich in ihrer Persönlichkeit weiterentwickeln. Vor allem aber erfahren sie die Dankbarkeit der Menschen, denen sie helfen durch Worte oder einfach ein Lächeln.



Machen Sie mit und helfen Sie uns zu helfen!

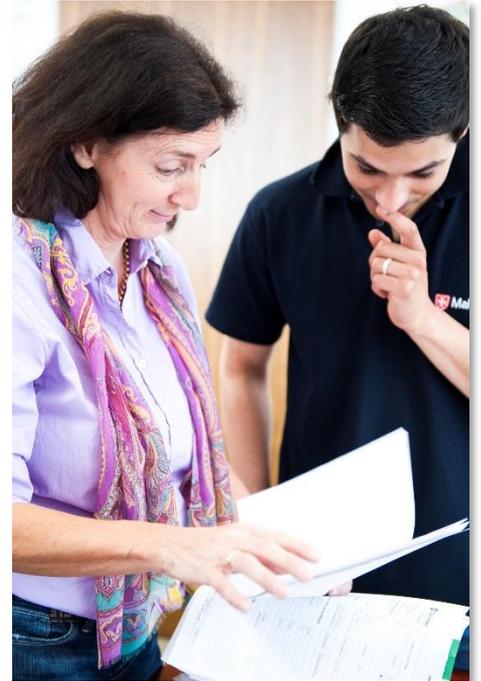
Das Engagementversprechen der Malteser:

Sie sollen wissen, was Sie bei uns erwarten können. Wir machen Zusagen, wie wir sie fördern, unterstützen, motivieren und befähigen wollen.

Weil andere auf uns vertrauen, brauchen wir Ehrenamtliche, auf die Verlass ist. Deshalb machen wir auch klar, was wir von Ihnen erwarten. Auf Basis dieses gegenseitigen Engagementsversprechens vereinbaren wir jedes Engagement individuell in einer schriftlichen Vereinbarung.

Was Ehrenamtliche von uns erwarten können:

- qualifizierte Aus- und Weiterbildung
- umfassende Begleitung
- vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten
- Anerkennung (u. a. Zeugnis über Tätigkeit, Berliner Freiwilligenpass)
- eine große Gemeinschaft
- umfassenden Versicherungsschutz
- Ersatz für entstandene Kosten
- die Chance, Gott und die Welt entdecken zu können
- die Möglichkeit, etwas Gutes zu tun



Was wir von Ehrenamtlichen erwarten:

- Zeit, sich zu engagieren
- Verlässlichkeit
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung
- Bereitschaft, sich in einer christlichen Hilfsorganisation zu engagieren
- Motivation, etwas Gutes zu tun



Qualität und Werte

Mit den Engagementstandards sowie dem Malteser Ehrenamtsmanagement setzen wir Malteser auf Qualität als Fachverband der Caritas und Mitglied von „Aktiv in Berlin – Landesnetzwerk Bürgerengagement“ bekennen wir uns zu den „Leitlinien des Caritasverbandes für das Erzbistum Berlin für ein freiwilliges und ehrenamtliches Engagement“ sowie der „Berliner Charta für Bürgerschaftliches Engagement“.



Einführung in die Tätigkeit, Fort- und Weiterbildung

Für Ihr Engagement bei den Maltesern werden Sie gut vorbereitet und ausgebildet. Dazu gehört ein Einführungsseminar in die Welt der Malteser (die Malteser Grundausbildung) inkl. eines Erste-Hilfe-Kurses. Direkte Ansprechpartner vor Ort begleiten Sie dabei und eine Bescheinigung der erworbenen Qualifizierungen für Ihren Lebenslauf ist selbstverständlich.

Prävention

Uns Malteser sind die anvertrauten Menschen wichtig. Es ist uns ein Anliegen, die Nähe zwischen Menschen sowohl innerhalb unserer Organisation als auch zu den Hilfebedürftigen von einer Kultur eines wertschätzenden Miteinanders als auch der Grenzachtung geprägt ist. Daher spielt die Prävention vor sexualisierte Gewalt gegen Kinder, Jugendliche und erwachsene Schutzbefohlene bei uns eine wichtige Rolle. Insbesondere bei Diensten und Projekten für Kinder und Jugendliche ist daher die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses sowie die Teilnahme an Qualifikation zu diesem Thema notwendig. Kein Generalverdacht, sondern Handlungssicherheit und positiv gestaltete Nähe sind dabei unsere Ziele. Wir bitten um Ihr Verständnis und Ihre Mitarbeit. Herzlichen Dank!

Informieren Sie sich – wir beraten Sie gerne!

Auf den folgenden Seiten können Sie sich über die verschiedenen Möglichkeiten, sich zu engagieren, informieren. Wenn Sie Interesse an einer Beratung zum Ehrenamt bei den Maltesern haben, wenden Sie sich an

Malteser Hilfsdienst e.V.

Diözesangeschäftsstelle Berlin
Referat Ehrenamt und Verbandsentwicklung
Telefon: 030/34 80 03 107
E-Mail: ehrenamt.berlin@malteser.org;
gereon.schomacher@malteser.org



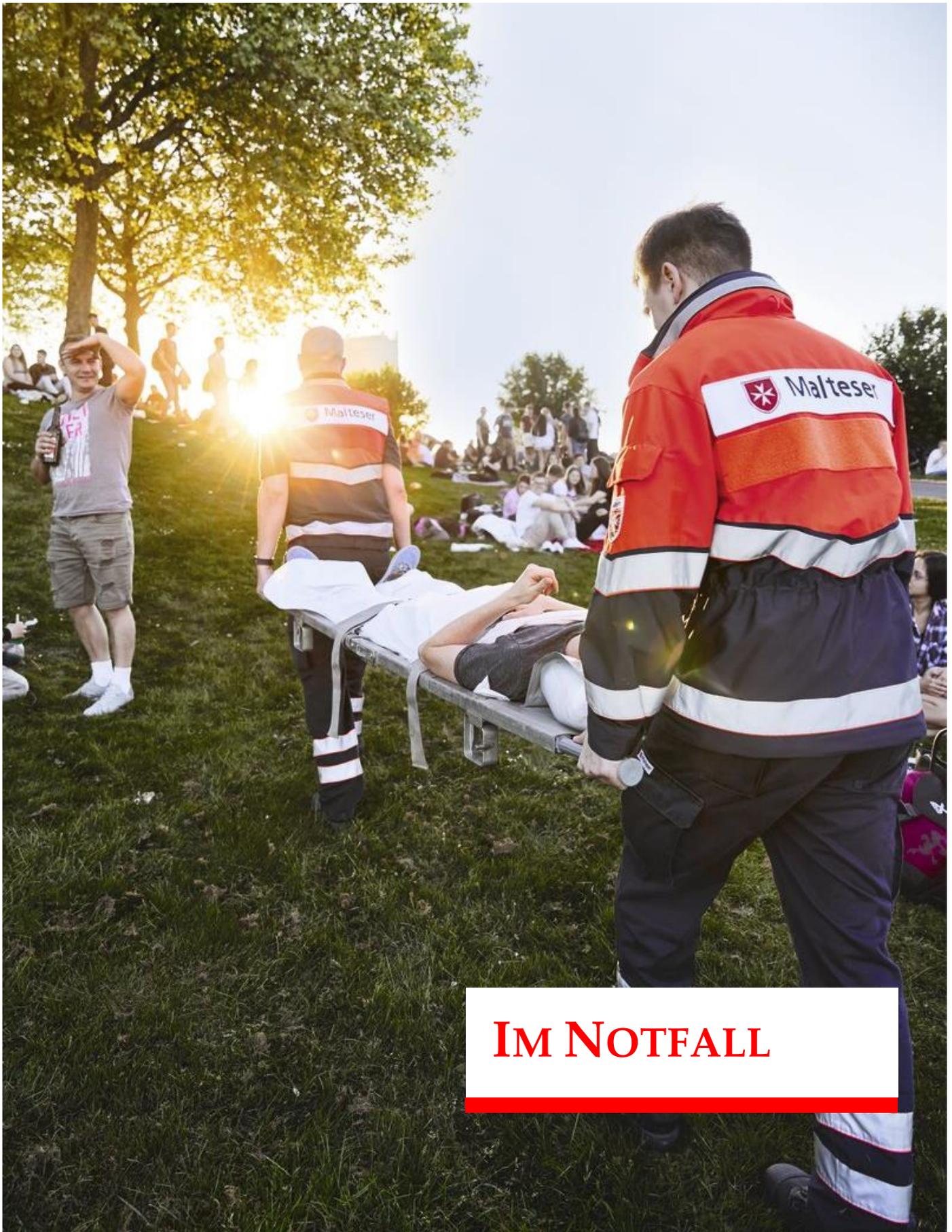
Die Malteser in Berlin

Die Malteser in Berlin sind der älteste Organisationsteil des Malteser Hilfsdienst in Deutschland. Wir sind bereits 1933 als „Johanniter-Samariter-Bund – Katholischer Sanitätsdienst Groß-Berlin“ gegründet worden, der dann 1956 zum 20 Jahre jüngeren Malteser Hilfsdienst übergetreten ist.

Die Malteser in Berlin sind mit vielen Diensten und Angeboten über die Stadt verteilt, wie aus der Karte sichtbar wird. Neben der Notfallvorsorge und dem Katastrophenschutz gibt es noch viele weitere ehren- und hauptamtliche Dienste und Projekte, wo wir für Arme, Kranke und Bedürftige eintreten – ganz nach dem Motto: *Berlin, ick helf dir jerne!*

Unsere Standorte in Berlin:





IM NOTFALL

Notfallhelfer sein: der Sanitätsdienst

Der Sanitätsdienst ist für das gesundheitliche Wohl der Besucher auf Veranstaltungen verantwortlich, sei es bei Konzerten, Open Airs, bei großen und kleinen Sportveranstaltungen oder Straßenfesten. Also einfach überall, wo Sanitäter gebraucht werden. Für den Einsatz werden sie im Vorfeld gut vorbereitet und ausgebildet, damit sie kompetent helfen können.



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE

- als Sanitätskräfte bei Einsätzen und Veranstaltungen
- auch Notärzte, Notfallsanitäter*innen oder Rettungssanitäter*innen, die ehrenamtlich tätig werden wollen

WER EHRENAMTLICH IM SANITÄTSDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Freude am Umgang mit und der Hilfe für Menschen haben
- Interesse an medizinischen Themen besitzen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung besitzen
- vorhandene Kenntnisse einbringen
- sich einer guten Gesundheit erfreuen und körperlich belastbar sein
- gerne im Team arbeiten
- im besten Falle Führerschein Klasse B und aufwärts (gerne auch für LKW) besitzen
- mindestens einmal in der Woche für die Malteser 2-4 Stunden Zeit aufbringen

Ansprechpersonen:

Reinickendorf, Wedding, Pankow, Hohenschönhausen

GLIEDERUNG BERLIN-NORD

neuhelfer.nord.berlin@malteser.org

Eichhorster Weg 90
13435 Berlin (Wittenau)

Steglitz-Zehlendorf, Tempelhof-Schöneberg, Neukölln, Kreuzberg

GLIEDERUNG BERLIN-SÜD

neuhelfer.sued.berlin@malteser.org

Roonstr. 20,
12203 Berlin (Steglitz)

030/54 83 37 00

Spandau, Charlottenburg-Wilmersdorf, Tiergarten, Mitte

GLIEDERUNG BERLIN-WEST

neuhelfer.west.berlin@malteser.org

Alt-Lietzow 33
10537 Berlin (Charlottenburg)

0179/70 33 658



Betreuen, Unterbringen, Verpflegen – der Betreuungsdienst

Unser Betreuungsdienst versorgt Besucher*innen und Ehrenamtliche bei Großveranstaltungen, Konzerten und Festen. Auch bei Großschadensereignissen oder zuletzt in der Flüchtlingsbetreuung sind unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer im Einsatz: Die Ehrenamtlichen im Betreuungsdienst kümmern sich bei einem Notfall um Betroffene, die nicht verletzt sind. Dazu gehört bei uns insbesondere die Verpflegung, z. B. mit Hilfe einer mobilen Feldküche. Darüber hinaus sind sie in der Verpflegung unserer eigenen Helfer*innen während des Einsatzes oder bei Ausbildungen aktiv.



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE FÜR

- Kochen in der Großküche oder mit dem Feldkochherd
- Verpflegungseinsätze
- Transport und Logistik

WER EHRENAMTLICH IM BETREUUNGSDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Spaß an praktischer Arbeit wie Kochen oder Zeltaufbau haben
- sich einer guten Gesundheit erfreuen und körperlich belastbar sein
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung haben
- gut im Team arbeiten können
- mindestens einmal in der Woche 2-4 Stunden Zeit aufbringen können

Ansprechperson

Betreuungsdienst Berlin
Robert Prziwarka,
Rebecca Stachetzki

betreuungsdienst.berlin@malteser.org
030/34 80 03 210

Technische Unterstützung – Fernmeldedienst

Der Fernmeldedienst sorgt dafür, dass alles, was sich um Funk und Draht dreht, funktioniert. Als Unterstützungseinheit für den Sanitätsdienst bei Großeinsätzen sowie im Katastrophenfall ist er für die reibungslose Kommunikation von Einsatzleitung und Helfer*innen vor Ort verantwortlich. Darüber hinaus unterstützt der Fernmeldedienst bei Veranstaltungen mit Licht, Ton und Strom.



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE

- als Helfer*innen für den Einsatz und dessen Vorbereitung
- mit technischer oder handwerklicher Begabung

WER EHRENAMTLICH BEIM FERNMEDEDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Spaß am Basteln und Werkeln mitbringen
- Interesse an Analog- wie Digitalfunk haben sowie allem, was mit Strom zu tun hat.

Ansprechperson

Klaus Brosig
(Zugführer)

030/34 80 03 40
fernmeldedienst.berlin@malteser.org

Erste Hilfe für die Seele – Psychosoziale Notfallversorgung

In Notfallsituationen oder bei Unglücksfällen reichen medizinische und technische Hilfeleistungen allein oftmals nicht aus. In der psychosozialen Notfallversorgung haben die Malteser deshalb umfassende Hilfen bereitgestellt, um Betroffenen bei der Verarbeitung von belastenden Unglücksfällen oder dem plötzlichen Verlust eines Angehörigen Unterstützung anbieten zu können.

Dabei handelt es sich nicht nur um Unterstützung nach schwerwiegenden Ereignissen für Betroffene, sondern auch um die gezielte Fürsorge für unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter*innen.



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE UND FREIWILLIGE,

- die Notfallbetroffenen und ihren Angehörigen Unterstützung in der Akutphase schwerwiegender Ereignisse geben
- die sich für die Betroffenen Zeit nehmen und ihnen zuhören
- die die Gefühle des Gegenübers wahrnehmen und ernst nehmen

WER EHRENAMTLICH IN DER PSYCHOSOZIALEN NOTFALLVERSORGUNG TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- psychisch und physisch stabil und belastbar sein
- soziale- und kommunikative Kompetenzen haben
- zur Selbst- und Fremdwahrnehmung fähig sein
- Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit mitbringen
- Mindestens 25 Jahre alt sein
- zur Teilnahme an monatlichen Teamtreffen sowie regelmäßigen Supervisionen und Fortbildungen bereit sein

Ansprechperson

Stefan Bernart
(Referent PSNV)

030/34 80 03 210
stefan.bernart@malteser.org

Im Fall der Fälle: Katastrophenschutz

Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Fernmeldedienst und Psychosoziale Notfallversorgung geschieht im Rahmen des Zivil- und Katastrophenschutzes. Das heißt, wer sich bereit erklärt, in einem der genannten Dienste bei den Maltesern mitzumachen, kann dieses im Rahmen des Katastrophenschutzes tun. So hat er die Chance, bei Katastrophen wie beispielsweise dem Hochwasser an der Elbe selbst tätig zu werden und kompetent zu helfen.



WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE UND FREIWILLIGE

- als Helfer*in für den Einsatz im Fall der Fälle
- für die Dienste Sanitätsdienst, Betreuungsdienst, Fernmeldedienst, Technik und Sicherheit

WER EHRENAMTLICH IM KATASTROPHENSCHUTZ TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- sich einer guten Gesundheit erfreuen und körperlich belastbar sein
- gerne im Team arbeiten
- Interesse an den einem der genannten Dienste mitbringen

Ansprechperson

Wolfgang Blank
(Katastrophenschutzbeauftragter)

030/34 80 03 210
kats.berlin@malteser.org

Letzte Wünsche erfüllen: Herzenswunsch-Krankwagen

Noch einmal ans Meer reisen oder bei einer Familienfeier dabei sein, mit dem Ehepartner ein Konzert besuchen oder einmal noch den geliebten Garten sehen – die letzten Wünsche von unheilbar kranken Menschen sind sehr individuell. Die Erfüllung dieser Herzensangelegenheit bedeutet für sie, ein letztes Mal für ein paar Stunden aus dem Krankenhaus oder dem Hospiz herauszukommen; etwas persönlich Wichtiges erlebt oder zu Ende geführt zu haben. Mit unserem Herzenswunsch Krankenwagen erfüllen wir diese Wünsche und bringen unheilbar kranke Menschen an einen Ort ihrer Wahl.



Helfen auch Sie bei der Erfüllung letzter Wünsche mit und engagieren Sie sich ehrenamtlich beim Malteser Herzenswunsch Krankenwagen!

WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE UND FREIWILLIGE,

- die Menschen in ihrer letzten Lebensphase einen Wunsch erfüllen wollen
- die Freude am Umgang mit und der Hilfe für Menschen haben
- die vorhandene Kenntnisse einbringen wollen
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung besitzen

WER EHRENAMTLICH BEIM HERZENSWUNSCH-KRANKENWAGEN MITARBEITEN MÖCHTE, SOLLTE

- die Fähigkeit mitbringen, gut zuhören zu können und ein großes Maß an Einfühlungsvermögen besitzen
- psychisch und physisch stabil und belastbar sein
- nach Möglichkeit mindestens Einsatz- oder Rettungssanitäter*in, Krankenpfleger*in sind oder eine ähnliche Qualifikation besitzen

Ansprechperson

Sandro Jasker
(Koord. Herzenswunsch Krankenwagen)

030-348003-210
herzenswunsch.berlin@malteser.org

Helfen, um zu helfen: Erste-Hilfe-Ausbildung

Mit einem Notfall konfrontiert zu werden, ist für jeden eine Herausforderung. Jeder möchte helfen können. Wir suchen Unterstützung bei der Vermittlung des notwendigen Wissens.

WIR BILDEN AUS:

- Erste Hilfe
- Notfallhelfer, Sanitäter und Rettungssanitäter

BEI UNS KÖNNEN SIE

- anderen wertvolles, oft lebensrettendes Wissen vermitteln
- Erfahrung als Referent*in und Ausbilder*in sammeln
- sich im freien Sprechen üben
- in einem sympathischen und modernen Umfeld arbeiten

WIR VERMITTELN

- das notwendige medizinische Wissen
- methodisch-didaktische Kenntnisse zum Unterrichten
- die Chance, sich kontinuierlich fortzubilden

WER FREIWILLIG IN DER AUSBILDUNG TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- mehrmals im Monat Zeit für eine attraktive Aufgabe
- Freude daran haben, mit Menschen zu arbeiten und Wissen zu vermitteln
- Interesse daran mitbringen, sich selbst weiter zu qualifizieren und medizinisches Wissen aufzufrischen

Wir bilden in ganz Berlin aus!

Ansprechperson

Marianne Filler
(Leiterin Ausbildung Berlin)

030/34 80 03 121
ausbildung.berlin@malteser.org





Malteser

...weil Nähe zählt.



**FÜR NOTLEIDENDE UND
GEFLÜCHTETE MENSCHEN**

Malteser Migranten Medizin

In der Malteser Migranten Medizin finden Menschen ohne gültigen Aufenthaltsstatus und Menschen ohne Krankenversicherung Ärzt*innen, die die Erstuntersuchung und Notfallversorgung bei plötzlicher Erkrankung, Verletzung oder die Betreuung einer Schwangerschaft übernehmen. Über ein Netzwerk von Fachärzt*innen und anderen Stellen wird weitere Hilfe organisiert.



WIR SUCHEN HELFERINNEN UND HELFER

- die bei administrativen Aufgaben/als Sprechstundenhilfe unterstützend tätig werden
- die (Fach-)Ärzt*innen sind und sich bereit erklären, ab und zu Patient*innen ohne Krankenversicherung in ihrer Praxis ehrenamtlich und unter Wahrung deren Anonymität zu behandeln

WER EHRENAMTLICH IN DER MALTESER MIGRANTEN MEDIZIN TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Arzt/Ärztin sein oder eine Ausbildung im medizinischen Umfeld haben (z. B. Krankenschwester, Sprechstundenhilfe etc.)
- einfühlsam und geduldig sein
- bereit sein, sich regelmäßig ca. 4 Stunden wöchentlich zu engagieren

Die Malteser Migranten Medizin ist in Wilmersdorf.

Ansprechperson

Dr. Hanno Klemm

030/82 72 21 02

hanno.klemm@malteser.org

Malteser Integrations-Zentren

Gegenseitiges Verständnis statt Misstrauen, Zugehörigkeitsgefühl statt Ablehnung: Die ehrenamtlichen Integrationslots*innen der Malteser unterstützen geflüchtete Menschen darin, wieder ein selbstbestimmtes Leben zu führen, ihre Potentiale zu erkennen, in der Schule und auf dem Arbeitsmarkt ihre Chancen zu nutzen und am gesellschaftlichen Leben vor Ort teilzunehmen.



WIR SUCHEN HELFERINNEN UND HELFER, DIE

- einzelnen geflüchteten Frauen, Männern oder Familien helfen
- sich in Gesprächskreisen mit Flüchtlingen engagieren
- bei alltäglichen Herausforderungen unterstützen, z. B. Suche nach Kita- oder Schulplätzen, Ausbildung oder Praktikum, Deutsch lernen, Formulare ausfüllen
- gemeinsam Ausflüge machen und an kulturellen Angeboten teilnehmen
- die Menschen begleiten beim Gespräch mit Ämtern und Behörden

WIR UNTERSTÜTZEN UNSERE HELFER MIT

- Feste, hauptamtliche Ansprechpartner*innen
- Fortbildungskursen (Erste-Hilfe-Kurs, Präventionskurse, Grundkenntnisse im Asylrecht, eigene Grenzen erkennen und einhalten)
- Haft- und Unfallversicherung

WIR SUCHEN EHRENAMTLICHE INTEGRATIONSLOTSEN, DIE

- Einfühlungsvermögen und Verständnis für Menschen haben, die alles verloren haben und aus ihrer Kultur herausgerissen wurden
- Offen für andere Kulturen und Verhaltensweisen sind
- Ein bis zwei Stunden Zeit pro Woche haben
- Freude am Umgang mit Menschen haben

Das Engagement der Integrationslotsen erfordert die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, welches wir gerne für Sie beantragen.

Ansprechperson

Malteser Integrationszentrum (MIZ) Rohrdamm

Rohrdamm 31, 13629 Berlin
Khatol Sediq

0160/93 07 39 93

khatol.sediq@malteser.org

Malteser Integrationszentrum (MIZ) Neukölln

Braunschweiger Straße 18, 12055 Berlin
Anne Langhorst
Agyad Malek

0151/11 86 36 08

anne.langhorst@malteser.org

agyad.malek@malteser.org

Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete

In unserer neuen Gemeinschaftsunterkunft für Geflüchtete in Berlin-Spandau unterstützen wir seit Ende 2018 die bei uns lebenden Menschen in der Organisation ihres täglichen Lebens und nehmen uns gezielt ihrer individuellen Bedürfnisse an. Die Aufgaben reichen von Fragen rund um die Themen Schule, Sprachkurse, Arztbesuche und Behördentermine bis hin zur Vermittlung an spezialisierte Beratungsstellen und Hilfesysteme.



Unsere Unterkunft soll ein Ort der Begegnung für neu angekommene sowie alteingesessene Berliner*innen zu sein. Wir freuen uns auf Unterstützung durch Ehrenamtliche, welche unsere Bewohner*innen kennenlernen, ins soziale Leben im Kiez einbeziehen, gemeinsam Freizeit gestalten oder an bestehenden Initiativen vor Ort mitwirken wollen. Herzlich willkommen sind auch eigene Projekte, geschlossene als auch offene Gruppenangebote, einmalige oder regelmäßige Aktionen.

WIR SUCHEN Z.B. HELFERINNEN UND HELFER

- für die Betreuung von Kindern und Nachhilfe
- für Frauen- & Männercafés oder andere Gesprächskreise
- als Sprachmittler bei Gesprächen in der Unterkunft oder anderen Terminen
- die Menschen bei alltäglichen Fragen und Problemen unterstützen
- für gemeinsame Ausflüge und die Teilnahme an kulturellen Angeboten
- für Workshops, die Nähstube, Kochveranstaltungen, Gartenprojekte uvm.

WIR FREUEN UNS AUF ENGAGIERTE, DIE

- Einfühlungsvermögen und Verständnis für Menschen verschiedenster Herkunft haben
- Offen für andere Kulturen und Verhaltensweisen sind
- Freude am Umgang mit Menschen haben
- nach ihren Möglichkeiten mitwirken und sich ein wenig Zeit nehmen wollen

Das ehrenamtliche Engagement bei uns erfordert die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses, welches wir gerne für Sie beantragen.

Die Gemeinschaftsunterkunft ist in Spandau (Rohrdamm 31, 13629 Berlin)

Ansprechperson

Ehrenamtskoordination

0177/7580726

ehrenamt.rohrdamm@malteser.org



**FÜR KINDER, JUGENDLICHE
UND FAMILIEN**

Schulprojekt St. Franziskus in Berlin-Schöneberg

Im Malteser Schulprojekt St. Franziskus bekommen Kinder und Jugendliche verbesserte Startchancen. Neben intensiver schulischer Einzelförderung und sozialpädagogischer Beratung steht hier besonders die sinnvolle Freizeitgestaltung im Zentrum der Arbeit. Kinder und Jugendliche erhalten eine Fülle von kostenlosen Betreuungs-, Freizeit- und Beratungsangeboten. Das Malteser Schulprojekt sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen, die den Kindern und Jugendlichen Zeit und Aufmerksamkeit schenken möchten.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN

- für Hausaufgabenhilfe
- für kreative Angebote wie Sport, Theater, Musik, Computer, Tanz
- als Ansprechpartner für die Jugendlichen
- als Begleitpersonen für Ausflüge

WER EHRENAMTLICH IM SCHULPROJEKT TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben
- einfühlsam und geduldig sein
- kreativ sein
- bereit sein, sich regelmäßig und auch längerfristig 2 – 4 Stunden wöchentlich zu engagieren

Die Mitarbeit im Schulprojekt erfordert die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Unser Schulprojekt liegt in Schöneberg.

Ansprechperson

Katja Schomacher
(Leiterin)

030/21 01 49 44

schulprojekt.berlin@malteser.org

Kinder- und Jugendtreff Manna Westend

Der Kinder- und Jugendtreff MANNA Westend ist ein offenes Haus für alle im Alter von 6 bis 27 Jahren. Mit den Schwerpunkten Naturpädagogik, politische Bildung und Beteiligung bieten wir als offene Einrichtung einen vernetzten Anlaufpunkt für alle, die Lust haben, ihre Freizeit nicht zu vergeuden, sondern mit Spaß gewinnbringend zu nutzen. Unsere vielfältigen Angebote reichen von offenem Treff bis hin zu Projekten wie Poetry Slam



oder Hochbeetebau. Auf dem 4500 Quadratmeter großen Gelände mit Gebäude im Grünen bieten wir Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen einen Ort sich zu entfalten, Interessen zu erkunden, die Natur zu genießen, sich im Kiez zu engagieren, Musik zu machen, zu kochen, am Lagerfeuer zu chillen, sich auszuprobieren, Stärken zu entdecken, Pfadfinder*in zu sein, zu lachen, Malteser Jugend-Mitglied zu werden, zu werken, Verantwortung zu übernehmen, klein sein zu dürfen, sich groß fühlen zu können - kurzum: ein junger Mensch zu sein!

WIR SUCHEN HELFER*INNEN

- als Ansprechpartner*innen für die Jugendlichen
- für das gemeinsame Gestalten des Geländes
- für Angebote zu den Themen Natur, Handwerken, u.v.m.
- für politische Bildungsarbeit

WER EHRENAMTLICH IM MANNA WESTEND TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben
- Junge Menschen als Mitgestalter und mit ihren Kompetenzen wahrnehmen
- Lust an unterschiedlicher handwerklicher Arbeit haben
- sich projektbezogen für einen bestimmten Zeitraum engagieren zu wollen

Die längerfristige Mitarbeit im Manna Westend erfordert die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Das Manna Westend liegt in Charlottenburg.

Ansprechperson

Andreas Frank
(Leiter)

030/25 46 92 79
andreas.frank@malteser.org

Familienzentrum Manna in Berlin-Neukölln (Gropiusstadt)

Das Familienzentrum Manna ist ein Anlaufpunkt in Berlin-Neukölln um Kindern und Familien zu helfen und sie im Alltag zu begleiten und zu unterstützen. Dieses geschieht in der Lernwerkstatt, im Manna-Garten sowie in vielen weiteren Angeboten und Aktionen.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN

- die bei der Ausgabe des Mittagessens helfen
- als Ansprechpartner für die Kinder
- für die Hausaufgabenhilfe
- für kreative AGs wie Tanz, Musik, Computer, Kochen, Backen, u.v.m.
- die Lust an der Arbeit im Garten haben
- für die Arbeit mit älteren Menschen

WER EHRENAMTLICH IM FAMILIENZENTRUM TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben
- einfühlsam und geduldig sein
- kreativ sein
- bereit sein, sich regelmäßig und auch längerfristig 2 – 4 Stunden wöchentlich zu engagieren

Die Mitarbeit im Familienzentrum Manna erfordert die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Unser Familienzentrum befindet sich in der Gropiusstadt in Berlin-Neukölln

Ansprechperson

Lars Dittebrand
(Leiter)

030/60 25 75 33
familienzentrum.berlin@malteser.org

Sich engagieren und Neues lernen: Malteser Jugend

Gemeinsam Spaß haben, anderen helfen und sich gegenseitig unterstützen – verantwortlich handeln, in und mit der Gruppe wachsen - Freizeit sinnvoll gestalten und mit Freude, Spiel, Kreativität und Fantasie ausfüllen: Das ist die Malteser Jugend – vielfältig, bunt und aktiv. Dieses geschieht in den einzelnen Jugendgruppen, im Schul- oder Gemeindesanitätsdienst oder bei den Schulklimapatern. Eine erfolgreiche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen benötigt fachlich qualifizierte Gruppenleiter*in und Assistent*innen.



WIR SUCHEN HELFERINNEN UND HELFER

- als Gruppenleiter*innen
- als Gruppenleiterassistent*innen und
- für die Leitung von Gruppen des Schulsanitätsdienstes, des Gemeindesanitätsdienstes oder der Schulklimapatern

WER EHRENAMTLICH ALS GRUPPENLEITER*IN TÄTIG WERDEN MÖCHTE,

- sollte Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen haben
- erhält eine ausführliche Ausbildung zum Gruppenleiter
- hat Chancen, deutschland- und weltweite Kontakte zu schließen
- sollte mindestens 16 Jahre alt sein

Die Mitarbeit in der Malteser Jugend erfordert die Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses.

Unsere Malteser Jugend ist berlinweit aktiv.

Ansprechperson

Lukas Miethke
(Jugendreferent)

030/34 80 03 263
lukas.miethke@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.



**FÜR EINSAME, ALTE UND
KRANKE MENSCHEN**

Besuch- und Begleitungsdienst

Im Malteser Besuchsdienst werden einsame, ältere oder kranke Menschen von ehrenamtlichen Helfer*innen des Malteser Besuchsdienst ein- bis zweimal pro Woche besucht.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN

- die ältere, kranke und einsame Menschen zu Hause besuchen
- die Gesprächspartner*in sind, vorlesen, Senior*innen bei Arztbesuchen, Einkäufen oder Behördengängen begleiten oder einfach mit ihnen spazieren gehen.
- Die Leitung und Koordination von Besuchsdienstgruppen übernehmen möchten

WER EHRENAMTLICH IM BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- sich und anderen gerne eine Freude bereiten
- aufgeschlossen sein
- Verständnis haben für die Lebenssituation älterer Menschen
- auf deren Wünsche und Bedürfnisse eingehen können
- bereit sein, sich regelmäßig 2 – 4 Stunden wöchentlich zu engagieren

Unser Besuch- und Begleitungsdienst ist berlinweit tätig

Ansprechperson

Karin Haeuber
(Koordination)

030/34 80 03-260 (Di & Do 10 – 15 Uhr)
karin.haeuber@malteser.org

Malteser RedeZeit

Mehr Menschen als man glaubt fühlen sich einsam und manche haben kaum Kontakte im Alltag. Oder man möchte mal eine andere Stimme, als die der Familienangehörigen hören oder sich frei von Verpflichtung einfach mal austauschen.

Deshalb und dafür sind unsere Ehrenamtlichen am Telefon: sie melden sich, hören zu und halten aus, fragen nach und bleiben in Kontakt.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN

- die regelmäßig an fest vereinbarten Terminen mit Menschen telefonieren wollen
- Gespräche führen und zuhören können

WER SICH EHRENAMTLICH IN DER MALTESER REDEZEIT ENGAGIEREN MÖCHTE, SOLLTE

- Freude im Umgang mit anderen Menschen haben
- Einfühlungsvermögen und Geduld mitbringen
- die Bereitschaft haben, Anteil am Leben Anderer zu nehmen
- ein offenes Ohr für Andere haben
- Lebenserfahrung besitzen
- Bereit sein, Erfahrungen regelmäßig in der Gruppe zu reflektieren

Für die Wahrnehmung Ihrer Aufgaben werden Sie von uns, ausgebildet und begleitet.

Ansprechperson

Stephanie Wegener von Tengg
(Kordinatorin)

030/34 80 03-269

stephanie.wegenervontengg@malteser.org

Malteser Besuchshunde

Unseren Besuchshunde spenden Lebensfreude. Die sorgfältig ausgesuchten und sensibel ausgebildeten Hunde überwinden soziale Barrieren, öffnen Herzen und schaffen eine entspannte Atmosphäre. Hunde vermitteln, beruhigen und kommunizieren so, wie es kein Mensch kann.



WIR SUCHEN HUNDE DIE

- die mindestens 18 Monate alt sind
- über einen guten Grundgehorsam verfügen
- positives Sozialverhalten und eine große Grundtoleranz besitzen
- gesund sind, einen Chip haben, versichert sind, regelmäßig geimpft werden

WER EHRENAMTLICH MIT SEINEM HUND TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- Volljährig und zuverlässig sein
- Freude daran haben, anderen Menschen zu helfen
- Bereit sein, regelmäßig an Schulungen und Fortbildungen teilzunehmen
- bereit sein, sich regelmäßig 2 – 4 Stunden wöchentlich zu engagieren

Unser Besuchshundendienst ist vor allem in Pankow aktiv.

Ansprechperson

Reiner Stolpe
(Koordination)

030/34 80 03 268
reiner.stolpe@malteser.org

Betreutes Wohnen

Der Gedanke des Betreuten Wohnens ist es, selbstständig in der eigenen Wohnung zu leben, aber im Bedarfsfall direkt, unkompliziert und zuverlässig auf Hilfe zurückgreifen zu können. Das Betreute Wohnen kann so dem Umzug in ein Pflegeheim entgegenwirken. Dabei spielt das Wohnen unter Menschen in der Gemeinschaft mit ähnlichen Lebenssituationen eine wichtige Rolle und fördert so die unterschiedlichen, individuellen Ressourcen der Bewohner*innen. Gemeinsame Ausflüge, Aktivitäten oder Treffen in den Gemeinschaftsräumen bei Kaffee und Kuchen sind wichtige Elemente, um Lebensfreude und Qualität zu erfahren.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN,

- die bei Kaffee-Nachmittagen, Ausflügen oder anderen Veranstaltungen unterstützen können
- die eigene Ideen für Aktionen mit den Bewohner*innen mitbringen wollen

WER EHRENAMTLICH IM BESUCHS- UND BEGLEITUNGSDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- sich und anderen gerne eine Freude bereiten
- Verständnis haben für die Lebenssituation älterer Menschen
- auf deren Wünsche und Bedürfnisse eingehen können
- Spaß haben an der Organisation und Durchführung von kleineren Veranstaltungen
- bereit sein, sich regelmäßig 2 – 6 Stunden wöchentlich zu engagieren

Ansprechperson

Petra Niermann
(Teamleiterin Betreutes Wohnen)

(030) 71 30 11 61
petra.niermann@malteser.org

Demenzbegleitung - Demenzgruppen

Den Alltag vergessen. Was für viele sprichwörtlich für Entspannung steht, wird für manche zur schweren Last: Zerstreuung, Vergesslichkeit und Verwirrung stellen ältere Menschen und Demenzkranke vor große Herausforderungen. Mit unseren Betreuungsangeboten möchten wir Betroffene in ihrem Sein stärken und Angehörige entlasten.



WIR SUCHEN FREIWILLIGE, DIE

- Freude an gemeinsamen Aktivitäten mit älteren Menschen haben
- demenziell veränderte Menschen in ihrer häuslichen Umgebung oder in einer Betreuungsgruppe fachkundig betreuen wollen
- sich auf das Krankheitsbild Demenz einlassen und den Betroffenen in seiner Individualität annehmen möchten
- sich (kostenlos) zum Demenzbegleiter ausbilden zu lassen wollen (40 h)

WER FREIWILLIG ALS DEMENZBEGLEITER*IN TÄTIG WERDEN MÖCHTE, SOLLTE

- auf die Wünsche und Bedürfnisse von demenziell erkrankten Menschen eingehen können
- bereit sein, sich regelmäßig 2 -5 h wöchentlich zu engagieren

Unsere Demenzarbeit findet in ganz Berlin und in Potsdam statt.

Ansprechperson

Susanne Karimi
(Koordinatorin Demenzarbeit)

030/34 80 03 261
susanne.karimi@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.

**FÜR SCHWERSTKRANKE,
STERBENDE UND TRAUERNDE**

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst

Ziel der Hospizarbeit ist es, besonders auf die Bedürfnisse schwerkranker und sterbender Menschen einzugehen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen geben diesen Menschen die Gewissheit, nicht allein gelassen zu werden. Wir bieten ihnen an, sie zu Hause und in stationären Einrichtungen unterstützend zu begleiten, ergänzend zur Pflege und schmerzlindernden Medizin.



WIR SUCHEN HELFER*INNEN,

- die andere Menschen während der letzten Wochen, Tage und Stunden ihres Lebens begleiten
- die diese Menschen regelmäßig besuchen
- die Sitzwachen zur Entlastung von Angehörigen übernehmen

WER EHRENAMTLICH IM HOSPIZDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE,

- sollte die Fähigkeit mitbringen, gut zuhören zu können und ein großes Maß an Einfühlungsvermögen besitzen
- sollte bereit sein, sich regelmäßig und längerfristig 3 - 4 Stunden wöchentlich zu engagieren
- erhält eine umfangreiche Vorbereitung und Schulung auf den Einsatz
- erhält regelmäßig Supervision und wird von prof. Fachkräften betreut

Unser Hospizdienst ist in Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen und in Lichtenrade tätig.

Russischsprachiger Hospizdienst

Alle unsere Angebote bieten wir auch in russischer Sprache an. Der Hospizdienst für russischsprachige Menschen ist berlinweit tätig.

Ansprechpersonen

Kerstin Kurzke (Leiterin)

030/65 66 17 80

Tamara Maier (russisch-sprachig)

030/65 66 17 8-25

hospiz.berlin@malteser.org

Anlaufstelle für Trauernde

Der Tod eines geliebten Menschen löst in der Regel einen schmerz- und leidvollen Trauerprozess aus, der es vermag den gewohnten Lebenszusammenhang schwer zu erschüttern. Doch Trauer ist keine Krankheit, sondern die natürliche Reaktion auf den Verlust eines nahestehenden Menschen. Viele Menschen stehen Trauernden aufgrund eigener Ängste bzw. Hilf- und Ratlosigkeit oft sprachlos gegenüber. Wir unterstützen Sie mit fachlicher Beratung und Vermittlung von Gesprächspartner/-innen oder laden zum Austausch mit anderen Betroffenen ein.



WIR SUCHEN HELFERINNEN UND HELFER, DIE

- Einzelbegleitung in Form von regelmäßigen Gesprächen, Besuchen leisten
- bei offenen Trauergesprächskreisen in deutscher oder in russischer Sprache unterstützen
- beim Vorbereiten und Durchführen der Kochtreffen für Trauernde mithelfen

WER EHRENAMTLICH IN DER ANLAUFSTELLE FÜR TRAUERENDE TÄTIG WERDEN MÖCHTE,

- sollte die Fähigkeit mitbringen, gut zuhören zu können und ein großes Maß an Einfühlungsvermögen besitzen
- sollte bereit sein, sich regelmäßig und längerfristig 3 - 4 Stunden wöchentlich zu engagieren
- erhält eine umfangreiche Vorbereitung und Schulung auf den Einsatz
- erhält regelmäßig Supervision und wird von professionellen Fachkräften betreut

Unser Hospizdienst ist in Treptow-Köpenick, Marzahn-Hellersdorf, Lichtenberg-Hohenschönhausen und in Lichtenrade tätig.

Ansprechpersonen

Cornelia Schütze
Regina Ehm

hospiz.berlin@malteser.org
030/6 56 61 78-26

Ambulanter Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst

Wenn ein Elternteil oder Kind schwer- oder unheilbar krank ist, verändert das das ganze Leben der Familie. Plötzlich ist nichts mehr wie es war, alles wächst einem über den Kopf. Hier will der ambulante Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst helfen. Ziel ist es, Familien in dieser schwierigen Situation zu unterstützen und sie professionell zu begleiten.



WIR SUCHEN HELFERINNEN UND HELFER, DIE

- sich um die gesunden Kinder sterbender Eltern kümmern
- die gesunde Geschwisterkinder begleiten
- die Familie im Alltag entlasten durch z.B. die Übernahme von Hol- und Bringdiensten
- mit den Kindern am Nachmittag spielen, basteln und Ausflüge unternehmen

WER EHRENAMTLICH IM KINDERHOSPIZ- UND FAMILIENBEGLEITDIENST TÄTIG WERDEN MÖCHTE,

- sollte Freude am Umgang mit Kindern haben
- sollte geduldig und diskret sein und ein großes Maß an Einfühlungsvermögen besitzen
- sollte bereit sein, sich regelmäßig und längerfristig 3 – 4 Stunden wöchentlich zu engagieren
- wird umfangreich geschult und auf den Einsatz vorbereitet
- erhält regelmäßig Supervision und wird von Fachkräften betreut

Der ambulante Kinderhospiz- und Familienbegleitdienst ist berlinweit tätig.

Ansprechperson

Antje Rüger-Hochheim
(Koordinatorin)

030/6 56 61 78 27
antje.rueger-hochheim@malteser.org



Malteser

...weil Nähe zählt.



**WEITERE MÖGLICHKEITEN
DES ENGAGEMENTS**

Freiwilligendienste

Freiwilligendienste fördern das gesellschaftliche Engagement zu Gunsten des Allgemeinwohls. Sie bieten die Chance auf zusätzlichen Kompetenzerwerb und fördern das lebenslange Lernen. Hierdurch tragen die Freiwilligendienste zur Persönlichkeitsentwicklung bei und stärken das Interesse an gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Egal ob Sie sich nach der Schule sozial engagieren wollen, die Wartezeit auf Studium- und Ausbildungsplatz überbrücken müssen, Ihre Erfahrungen aus dem Arbeitsleben oder der Kindererziehung einbringen oder einfach etwas Sinnvolles tun möchten: Bei uns finden Sie sicher die für Sie passende Tätigkeit.

Wir zahlen Ihnen ein monatliches Taschengeld. Außerdem übernehmen wir alle Sozialversicherungsleistungen für Sie (Kranken-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Während Ihres Freiwilligendienstes kann ggf. auch Kindergeld und Waisenrente weitergezahlt werden.



WIR SUCHEN FREIWILLIGE FÜR

- Hausnotruf
- Erste-Hilfe-Ausbildung
- Flüchtlingshilfe
- Sanitätsdienst
- Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
(Malteser Jugend, Schulprojekt, Manna Westend, Familienzentrum Manna)

Für Ihr Freiwilliges Soziales Jahr benötigen Sie keine Vorkenntnisse. In Ihrer Dienststelle werden Sie fachlich gut eingearbeitet und eng betreut.

Ansprechperson

Monika Freitag

030/34 80 03 104

monika.freitag@malteser.org

Arbeiten bei den Maltesern

Die Malteser sind über 700-mal in Deutschland vertreten: mit Einrichtungen der Altenhilfe, mit Krankenhäusern und Hospizarbeit, in Erste-Hilfe-Ausbildung, im Zivil- und Katastrophenschutz, im Rettungsdienst, in ambulanter Pflege und Betreuung, in verbandlicher Jugendarbeit, in Jugend- und Suchthilfe und in der Gesundheitsförderung. Weltweit ist Malteser International tätig. Unsere Motivation ist der Caritasauftrag der katholischen Kirche zum Dienst am Nächsten.



Im Auftrag der Malteser sind heute in Deutschland **mehr als 80.000 Menschen in Haupt- und Ehrenamt tätig**. Während das Ehrenamt sich vor allem in der Erste-Hilfe-Ausbildung, im Katastrophenschutz, in den Sozialen Betreuungsdiensten, in Jugendarbeit und Auslandsarbeit engagiert, arbeiten mehr als 6.750 Menschen für die Patient*innen

in den Krankenhäuser und Altenhilfeeinrichtungen, mehr als 20.000 Menschen hauptamtlich für die Aufgaben des Malteser Hilfsdienstes wie Rettungsdienst, Rückholddienst, Soziale Dienste etc. und 1.900 Mitarbeiter*innen in den Malteser Werken, die ihre Hauptaufgabe in der Jugend, Schule und Soziales, in der Migrationsarbeit und in der Gesundheitsförderung und Prävention sehen.

Werden auch Sie Mitarbeiter*in bei den Maltesern! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte nutzen Sie das Online- Bewerbungsformular: (<http://www.malteser-berlin.de/mitarbeit/stellenangebote.html>)

Gerne können Sie uns Ihre Initiativbewerbung zusenden.



Fördermitglieder zaubern ein Lächeln

Es lohnt sich, die Malteser finanziell als Fördermitglied zu unterstützen! Zum einen ist da die Gewissheit, den Bedürftigen zu helfen und Not leidenden Menschen beizustehen. Zum anderen können Sie als Mitglied selbst bei einem Notfall sicher und schnell nach Hause zurückgeholt werden.



Ihre Vorteile als Malteser Fördermitglied

- Ihre persönliche Malteser Karte belegt Ihre Zugehörigkeit zu einer weltweit helfenden Gemeinschaft und berechtigt Sie, den Rückholddienst sowie das Gesundheitstelefon in Anspruch zu nehmen, sofern dies vereinbart ist.
- Der Malteser Rückholddienst bringt Sie, wenn es Krankheit oder Unfall erfordern, sicher nach Hause, im Inland genauso wie von jedem anderen Ort auf der Welt.
- Das Malteser Gesundheitstelefon beantwortet von montags bis freitags jeweils zwischen 09.00 und 20.00 Uhr Ihre Fragen rund um die Gesundheit. Von Arztsuche bis Reisemedizin steht Ihnen unser geschultes Personal zur Verfügung.
- Mit den Malteser Reisen finden Sie zu attraktiven Konditionen entspannte Erholung an kulturell und touristisch interessanten Stätten.
- Unser Infobrief "nah dran" schließlich informiert Sie regelmäßig über die Projekte und Aktivitäten der Malteser und erinnert Sie an das gemeinsame Anliegen: Hilfe zu leisten, wo Hilfe gebraucht wird.

Ansprechperson

Katrin Göhler
(Leiterin Spenden und Nachlässe)

030/34 80 03 670
katrin.goehler@malteser.org

Unser Spendenkonto:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Pax-Bank
IBAN: DE03370601201201204018
BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7



Malteser

...weil Nähe zählt.



WER SIND DIE MALTESER?

Mitte des 11. Jahrhunderts gründet sich in Jerusalem eine Bruderschaft des H. Johannes des Täufer, die es sich zur Aufgabe machte, die kranken Pilger, welche die Heiligtümer besuchten, zu versorgen. Am 11. Juli 1099 erobern die Kreuzfahrer Jerusalem. Viele Pilger werden verletzt und müssen versorgt werden; eine Vergrößerung des Hospitals wird erforderlich und erfreulicherweise treten viele Pilger der Bruderschaft, unter Leitung des Seligen Gerhard, bei, um an den Kranken zu helfen.

Nachdem die Bruderschaft 1113 von der Kirche die Selbstständigkeit und das Recht erhalten hat, einen eigenen Vorsteher zu ernennen, verfasst der Nachfolger des Seligen Gerhard eine erste Ordensregel. Der Orden trägt in Anlehnung an den Hl. Johannes den Täufer den Namen „Johanniter“. Nach dem Sitz des Ordens auf der Insel Malta bürgert sich im 16. Jhd. die Ordensbezeichnung „Johanniter-Malteser“ ein. Seit der Wiederbegründung des ev. Ordenszweiges im Jahr 1852 nennt sich dieser „Johanniterorden“. Die offizielle Bezeichnung des Malteserordens lautet heute: Souveräner Ritter- und Hospitalorden vom Hl. Johannes zu Jerusalem genannt von Rhodos und von Malta.



Heute ist der Malteserorden in mehr als 100 Ländern diplomatisch vertreten, um seine humanitären Einsätze zu unterstützen. Dazu kommen ständige Vertretung bei einigen bedeutenden Staaten in Europa, bei europäischen Organisationen und anderen wichtigen internationalen Organisationen, wie den Vereinten Nationen. Auf internationaler politischer Ebene nimmt der Orden eine strikt neutrale Position ein. Er ist unparteiisch und unpolitisch.

Der Malteser Hilfsdienst in Deutschland und Berlin

Im Jahr 1953 gründet der Malteser Orden und der Deutschen Caritasverband den Malteser Hilfsdienst e.V. Der Berliner Johanniter-Samariter-Bund – Katholischer Sanitätsdienst Groß-Berlin, der bereits 1933 in schwierige Zeit gegründet wurde, trat dem Malteser Hilfsdienst 1956 bei. Die Berliner Malteser konnten somit als bundesweit älteste Gliederung 2018 ihr 85jähriges Jubiläum feiern. Heute engagieren sich über 1.200 Ehrenamtliche in den verschiedenen Diensten und Projekten für die Menschen unserer Stadt.



So erreichen Sie uns:

Malteser Hilfsdienst e.V.

im Erzbistum Berlin

Referat Ehrenamt & Verbandsentwicklung

Alt-Lietzow 33

10587 Berlin

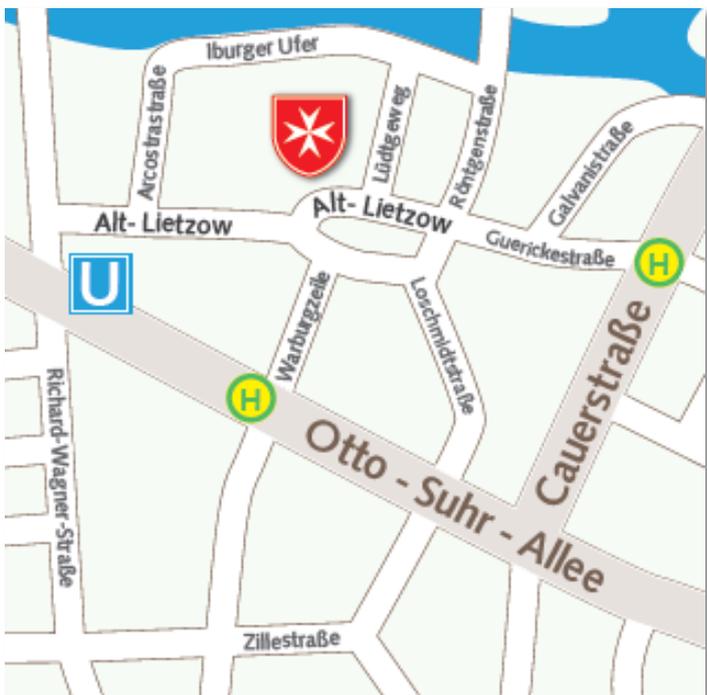
Tel.: 030/34 80 03-107

Fax: 030/34 80 03-50

Mail: ehrenamt.berlin@malteser.org
gereon.schomacher@malteser.org

Internet: www.malteser-berlin.de

Facebook: www.facebook.com/malteserberlin



Öffentliche Verkehrsmittel:

U-Bahn: U7, Richard-Wagner-Platz

Bus: M45, Haltestelle Warburgzeile

Stand: 01.2020

